

15.12.2011 - 13:03 Uhr

Ukraine kooperiert mit Eurojust

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Wie die Pressestelle des Justizministeriums der Ukraine mitteilt, haben die Ukraine und die Einheit für justizielle Zusammenarbeit der EU (Eurojust) den ersten Entwurf einer Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ein solcher Vertrag sichert den direkten Austausch von Informationen, die strategische Koordination in der Verfolgung von grenzüberschreitenden kriminellen Handlungen sowie die Erleichterung bei der Beweiserhebung, stellte der ukrainische Justizminister Alexander Lawrinowitsch fest.

Die Vereinbarung ist eines der Ergebnisse eines offiziellen Besuchs der ukrainischen Delegation in der Zentrale von Eurojust in Den Haag, Niederlande. Bei dem Treffen in Den Haag wurden von beiden Seiten Vorschläge in den Entwurf eingebracht und der Text des Dokuments in seiner letzten Fassung abgestimmt.

Nach Meinung von Minister Lawrinowitsch bietet Eurojust der Ukraine zahlreiche Möglichkeiten. Er sagte, dass die künftige Kooperation mit Eurojust die Effizienz der ukrainischen Behörden, die für die Verfolgung grenzüberschreitender Vergehen verantwortlich sind, wesentlich erhöhen wird. Alexander Lawrinowitsch unterstrich, dass nach der Ratifizierung des Vertrags zwischen der Ukraine und Europa für die Ukraine die Möglichkeit besteht, eine gesetzliche Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Einheit für justizielle Zusammenarbeit der EU zu schaffen.

Im vergangenen Jahr bestätigte Eurojust, dass die Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen mit der Ukraine, Liechtenstein und Russland Priorität für eine operationale Zusammenarbeit darstelle. Ausserdem ist die Ukraine neben den Vereinigten Staaten und der Schweiz führend auf der Liste der acht am häufigsten angefragten Drittstaaten im Zeitraum vom 1. September 2008 bis zum 31. August 2010. Eurojust nutzt die Unterstützung sogenannter Drittländer in der Bearbeitung von Einzelfällen. "In den meisten Fällen ging es um Anfragen für justizielle Kooperation und Koordination", heisst es im Eurojust-Jahresbericht 2010. Ausserdem ist die Ukraine auf der Liste der häufigsten Teilnehmer an Koordinationstreffen mit Eurojust vertreten.

Derzeit ist die Ukraine eine von 24 Eurojust-Kontaktstellen in Nicht-EU-Mitgliedsstaaten. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ermöglicht einen verbesserten Austausch von operativen Informationen einschliesslich personenbezogener Daten zwischen der Ukraine und Eurojust. Datenschutzbestimmungen lassen diese Ebene der Zusammenarbeit nur im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zu.

Eurojust wurde vor knapp zehn Jahren gegründet und dient als Koordinationsstelle der EU-Mitgliedsstaaten, um grenzüberschreitende Amtshilfe und die Umsetzung von Auslieferungsanträgen zu erleichtern. "Eurojust unterstützt nach Kräften die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bei effektiveren Ermittlungen und Verfolgungen grenzüberschreitender Kriminalität", heisst es in der Mission von Eurojust.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100710161> abgerufen werden.